

Die Exkursion

○ Stadt und Region Tunis, Führungen und mögliche Besichtigungen:

- Metro Leger
- Vorortbahn TGM
- S-Bahn
- Normal- und Meterspur im Norden

- Bahnfahrten:
- Küstenbahn
- Bahn im Süden

- weitere Bahnlinsen
- Personenverkehr
- außer Betrieb
- nur Güterverkehr in der Mitte Tunesiens; überwiegend Phosphat und Zement.

- Straßenfers
- nur 27. März

- Spurensuche: Ehemalige Eisenbahnen, Baustellen



Preis 1.390,-EUR

Die **Fachexkursion als Pauschalreise** umfasst selbstverständlich alle gesetzlich vorgesehenen Leistungen wie den Versicherungsschein.

Auf Wunsch: **Einzelzimmer ohne Zuschlag**

Buchung baldmöglichst erbeten:

RK-Tunesien-Reisen GmbH,
 Hemberg 5 +49(0)171 534 9126
 D-83093 Bad Endorf info@rk-tunesien-reisen.de

Der Veranstalter ist auf Tunesien spezialisiert, von ihm erhalten Sie verbindliche Auskunft zu den Leistungen und weiteren Angeboten wie Anreise von verschiedenen Orten, Rail & Fly oder möglichen Verlängerungstagen.

Herausgeber:

Trägerverein HST e.V.
 Postfach 240, D-83089 Bad Endorf

Email: horber@schienen-tage.de
<http://horber.schienen-tage.de/>

Stand: 23. Januar 2014

Fährt da auch ein Zug?



... und ob Züge fahren!

Fachexkursion Schienenverkehr in Tunesien

21. - 29. März 2014
25. April - 2. Mai 2014

- Senden Sie mir bitte ausführlichere Informationen
- Ich melde mich zur Fachexkursion an
- **21. - 29. März 2014**
- **25. April - 2. Mai 2014**
- und zahle nach Rechnungserhalt

Paßnummer:

Staatsangehörigkeit:

- Bitte senden Sie mir Informationen zu den Zusatzangeboten

An

RK-Tunesien-Reisen GmbH
 Frau Rosi Krämer
 Hemberg 5
 D-83093 Bad Endorf
 DEUTSCHLAND

Absender:

Name

Vorname

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Land:

Email:

Datum /

Unterschrift

... und ob Züge fahren!

Mehr noch, die tunesische Eisenbahn ist die am besten ausgebaute in Nordafrika.

Nach dem arabischen Frühling geht es mit der Eisenbahn weiter aufwärts. Nicht nur in den immer schon beachteten Ballungsräumen, sondern auch in den bisher benachteiligten Steppenregionen im Westen.

Neue Züge auf bestehenden Strecken und Pläne zum Wiederaufbau von Strecken, die de facto aufgegeben waren, markieren den Aufbruch. Mit ihm verbinden sich große Hoffnungen auf ein funktionierendes Verkehrsnetz als Voraussetzung für die Teilnahme an der globalen Wirtschaft und damit für neue Arbeitsplätze.



Das Angebot:

Schienenverkehr in Tunesien

21. - 29. März 2014

25. April - 2. Mai 2014

- Hin- und Rückflug ab und nach München, alle Transfers
- Übernachtung in Hotels****/***** (letzte Nacht: Mittelklassehotel **)
- incl. Frühstück und Abendessen
- Einzelzimmer ohne Zuschlag

Deutsche Reiseleitung des Veranstalters, Reiseroute umseitig. Das Programm bietet Gelegenheit zu Zugfahrten, die auf eigenes Risiko erfolgen.

Die Horber Schienen-Tage haben das fachliche Programm erarbeitet und stellen die wissenschaftliche Begleitung.

weitere Informationen

Im Internet:

<http://horber.schienen-tage.de/fachexkursionen/>
Planungen für die Exkursionen 2014, Berichte von der Fachexkursion im Frühjahr 2013.

Zum Nachlesen:

Der Tagungsband besteht aus zwei Bänden, er erscheint vollständig im Laufe des Jahres 2014.

Stichwort „Tunesien“ für sofortigen Versand von Band I

Verkehr im Ballungsraum

Ballungsraum Tunis

In Tunis gab es vor über 100 Jahren die erste elektrische Vorortbahn in Afrika, die heutige TGM.



Ursprünglich verlief die Strecke entlang des Sees von Tunis. Heute quert die TGM den See auf einem Damm.

Als die Stadt im Straßenverkehr zu ersticken drohte, wurde nach dem Vorbild der Stadtbahn Hannover die Metro Leger eingerichtet. Die TGM wurde gleichzeitig mit dem Bau der ersten Linie auf das System der Metro Leger umgestellt. Diese hat inzwischen sechs Linien, der Ausbau geht weiter.

Auch außerhalb der Stadt, überall im Großraum Tunis, ist der Nahverkehr im Umbruch. Der noch von der alten Regierung begonnene Bau eines S-Bahn-Netzes wird fortgesetzt. Als erste Linie wurde die elektrifizierte Strecke nach Erriadh eröffnet. Für weitere Linien werden Strecken um- oder neu gebaut. Erste Aufträge sind vergeben, Triebwagen bestellt.



Ballungsraum Sousse

Die Küste südlich von Sousse bis Mahdia wird von der Metro Sahel bedient. Sie war die erste elektrifizierte Bahnstrecke Tunesiens und erschließt mit häufigen Fahrten die Region an der Mittelmeerküste.

Auf der Metro Sahel fanden die Erprobungs- und Schulungsfahrten für die S-Bahn Tunis statt.

Verkehr über Land

Die Normalspur im Norden

Die Bahn von Tunis zur algerischen Grenze wird saniert. Auf Abschnitten wird bis zu 100 km/h gefahren, die Signale werden noch erneuert.



Die meterspurigen Bahnen

Der Nordabschnitt der Küstenbahn von Tunis nach Süden, der mit bis zu 130 km/h schnellsten Meter-spurbahn der Welt, ist zweigleisig. Dort verkehren im Personenfernverkehr etwa 20 Zugpaare täglich. Die Hälfte von ihnen fährt auf dem Südabschnitt weiter. Fünf Zugpaare verbinden Tunis und den Ballungsraum Sousse.



Die zweite meterspurige Strecke geht von Tunis im Landesinneren nach Süden, vom immergrünen Norden in die steppenartige Mitte von Tunesien.

Der Personenverkehr ist auf Tunis ausgerichtet und im Süden äußerst spärlich, in Kalaa Khasba endet er. Die Strecke wurde weitgehend für 100 km/h ausgebaut. Weiter im Süden und auf der Strecke Kasserine - Sbeitla gibt es nur Güterverkehr, Die Geschwindigkeit im Abschnitt Kalaa Khasba - Kasserine wird ebenfalls von 40 km/h auf 100 km/h angehoben.

Wiederaufbau von Strecken

Wasser ist in Tunesien ein knappes Gut. Für den Bau von Staudämmen wurden Bahnstrecken eingestellt. Ihre Wiederinbetriebnahme wird vorbereitet.

Bilder: SNCFT (1), andere Bilder, digitale Bearbeitung und Gestaltung, Rudolf Barth, Bad Endorf

Landkarte:

Kartographie: OpenStreetMap und Mitwirkende
<http://www.openstreetmap.org/> Lizenz CC-BY-SA 2.3

Bearbeitung: © Horber Schienen-Tage

<http://horber.schienen-tage.de/>

Tagungsband der 31. Horber Schienen-Tage

erhältlich beim Trägerverein HST e.V.

Postfach 240, D-83089 Bad Endorf

Preis 25,- EUR incl. Versand gegen Rechnung